

Stetten: Erfolgreiche Theatervorstellungen im Januar

Spende für Aktion «Denk an mich»

Die Vorstellungen des Theaters 2012 Stetten sind vorbei. Das Klatschen und Lachen ist verhallt. Keine Schauspieler sind mehr auf der Bühne, keine Losverkäufer wollen ihre Ware an den Mann bringen. Auch die Küche in der Mehrzweckhalle Egg Stetten bleibt kalt, keine Damen verkaufen mehr Kuchen und die obligatorische Garderobe gähnt vor Leere. Die engagierten Helfer der Jugendguppe Stetten, des Kirchenchores Cäcilia, des Männerchors Frohsinn und der Theatergruppe haben unermüdlichen Einsatz geleistet.

Das Theater 2012 Stetten lebte nicht nur von starken Schauspielern, einem starken Publikum und einer einsatzfreudigen Helfercrew. Es liess auch die soziale Seite des Theaters 2012 Stetten aufblitzen. Das Engagement im sozialen Bereich galt der Aktion «Denk an mich» – Ferien für Behinderte.

Aus Gründen der Neukonzipierung der Infrastruktur in der Turnhalle Egg konnte wie bei einem «richtigen» Theater eine bediente, obligatorische Garderobe eingeführt werden. Die



Urs Hunn (Chef Tombola), Yvonne Dünser (Moderatorin DRS 1), Thomas Meli (Chef OK) und Catharina de Carvalho (von links). Foto: zVg

Aktion «Denk an mich» fand Anklang und so summierte sich der obligatorische Zweifränkler (bei 1200 Eintrittten) auf 2500 Franken.

Auch die Aktion «Denk an mich» war von der Idee überzeugt und schickte als Delegation das Gründerehepaar Jeanette und Martin Plattner an die Premiere. Den Scheck über 2500 Fr. durfte im Radiostudio Zürich übergeben werden. Vergangenen Samstag wurde der grossartige Erfolg bei Radio DRS1 in der Sendung «Denk an mich» nochmals verdankt.

Thomas Meli, OK-Chef des Theater 2012 Stetten